

Ressort: Vermischtes

Wetter: Höchstwerte nur noch bis 23 Grad

Offenbach, 02.09.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch fällt an den Alpen und im angrenzenden Alpenvorland anfangs noch Regen, der aber im Tagesverlauf nachlässt. Im Westen und Nordwesten entwickeln sich einzelne Schauer oder kurze Gewitter.

Ansonsten wechseln sich Sonne und Wolken ab und es bleibt meist trocken. Die Temperatur steigt auf 17 bis 23 Grad. Der Wind aus westlichen Richtungen weht schwach bis mäßig, an der See teils frisch mit starken bis stürmischen Böen. In der Nacht zum Donnerstag ist es teils aufgelockert, teils stark bewölkt. An den Alpen fällt gebietsweise etwas Regen, im Nordseeumfeld gibt es weiterhin einzelne Schauer. Die Temperatur sinkt auf 14 bis 6 Grad. Am Donnerstag gibt es vor allem im Norden und Westen weitere Schauer, vereinzelt auch kurze Gewitter. Im Südosten sind bei meist dichter Bewölkung schauerartige Regenfälle zu erwarten. Sonst ist es oft wolkig und nur vereinzelt treten kurze Schauer auf. Die Temperatur erreicht 16 bis 22 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, an den Küsten zeitweise frischer Wind mit starken bis stürmischen Böen um West. In der Nacht zum Freitag ändert sich an der Wetterdreiteilung wenig. Im Nordwesten gibt es Regenschauer, im Südosten länger anhaltende Regenfälle. Dazwischen ist es bei meist geringer Bewölkung trocken. Es kühlt sich auf 13 bis 4 Grad ab. An der Nordseeküste kommt es weiterhin zu starken bis stürmischen Böen aus Südwest bis West, ansonsten ist es schwachwindig. Am Freitag ist es im Westen und Norden wechselnd bis stark bewölkt und es treten Schauer und vereinzelt auch kurze Gewitter auf. Im Südosten kommt es bei meist dichter Bewölkung zu schauerartigem Regen, der an den Alpen auch länger andauern kann. In den übrigen Regionen zeigt sich der Himmel wechselnd wolkig und Schauer sind selten. Die Temperatur erreicht 16 bis 20, bei Sonne 22 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger, an den Küsten frischer und mitunter stark böiger Wind um West. In der Nacht zum Samstag gibt es im Nordwesten Regenschauer, an den Küsten sind auch kurze Gewitter möglich. Im Südosten fällt gebietsweise weiterhin Regen. Dazwischen ist es bei meist geringer Bewölkung trocken. Es kühlt auf 13 bis 4 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59751/wetter-hoechstwerte-nur-noch-bis-23-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com